

VERGLEICH DER ALTSTADT-STANDORTE FÜR EINE TECHNISCHE HOCHSCHULE

Wesentliche Entscheidungsfakten	Südliche Altstadt – Kastenviertel 2-Sonderpädagogisches Förderzentrum, 7-Brauerei Glossner	Nördliche Altstadt – Schloßviertel 16-Residenzplatz/Abtsdorfer Gasse
1. Entfernung zum Bahnhof	~ 1000 m	~ 2000 m = doppelte Entfernung
2. Förderung	73% des Zeitwertes der Grundstücke, des Gebäudes und kompletter Einrichtung	Keine Förderung
3. Erweiterung	Erwin-Lesch-Schule	Auf vorhandenen Parkplätzen mit deren Verlust und Verlust des Grüngürtels der Altstadt
4. Parken	Günstige Erweiterung Parkhaus Rosengasse	Teuere Erweiterung der Tiefgarage Residenzplatz und nicht ausreichend
5. Kostenreduzierung	Umbaumöglichkeit mit ideal passenden Raumgrößen	Totalabbruch bestehende Gebäude und erhöhte Neubaukosten
6. Nutzungsmix des Quartiers	Ausgeprägt	Völlig einseitig, Amtsgericht, Kirche, Reitstadel, Krümperstallung, Kaserne
7. Optische Außen-Imagewirkung	Perfekt nach Erweiterung, bei mindestens 20.000 Pkw-Frequenz pro Tag. Höchste Fußgängerfrequenz am Oberen Tor zur Altstadt	Praktisch keinerlei Pkw-Frequenz und wenig Fußläufigkeit, keine Außenwirkung
Zusammenfassung	OPTIMAL, UNSCHLAGBAR	Zu teuer. Geeignet für Studenten-Wohnungen mit hohen Verkaufserlösen für die Abbruch- und Bestandsimmobilien, damit Finanzierung TH auf Standort 2+7 gesichert

Ergänzende Zusammenfassung zur Presseinformation vom 24.07.2017

Neumarkt i.d.OPf., den 25.07.2017

F. X. Gloßner
Diplom-Braumeister